

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 2

Artikel: Karikaturen-Freund Otto Stich
Autor: Hänggi, Patrik / Jüsp [Spahr, Jürg]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-596674>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Foto: Patrik Hänggi

Karikaturen-Freund Otto Stich

Als die Dornacher am Samstag vor Weihnachten «ihren» Bundespräsidenten feierten, kam obige Aufnahme zustande. Ammann Hans Walter (Mitte) überreichte Otto Stich als Geschenk der Gemeinde u. a. eine Porträt-Karikatur (rechts), eine Schöpfung unseres Mitarbeiters Jürg Spahr (links im Bild). Jüspis Konterfei des Bundespräsidenten diente auch als Etikette des 86er Dornacher Raingartens, der zu diesem Anlass als Präsidenten-Wein ausgedient wurde.

Wie Otto Stich versichert, liebt er Karikaturen und sammelt alle, die sich mit seiner Person (und seiner Politik) beschäftigen. Bei der Übergabe meinte der Karikaturist zum Porträtierten: «Sollten Sie das Bild aufhängen, achten Sie darauf, es vor Sonneneinstrahlung zu schützen, denn während die Grautöne unverändert bleiben, könnte das Rot der Krawatte mit der Zeit abbleichen ...»

